

"BOGY - KNIGGE":

Worauf Schülerinnen und Schüler vor und bei der Berufserkundung achten sollten!

Damit das **BOGY-Praktikum** ein voller Erfolg werden kann, sollten Schülerinnen und Schüler die folgenden **Verhaltensregeln** beachten. Außerdem wird jede aufnehmende Stelle eher bereit sein, auch künftig „BOGY-SchülerInnen“ des IKGs zu unterstützen, wenn der äußere Rahmen angenehm ausfällt.

1. Die erste Kontaktaufnahme zu einem Unternehmen etc. sollte seitens der Schülerinnen und Schüler schriftlich erfolgen.
2. Die schriftliche Anfrage oder Bewerbung um eine Berufserkundungsstelle enthält:
 - ein Anschreiben
 - einen tabellarischen Lebenslauf mit Lichtbild
 - das Begleitschreiben der Schule (auf der Homepage)
3. Hat eine Schülerin oder ein Schüler sich gleichzeitig um mehrere Stellen beworben, zieht sie oder er nach Zusage einer Stelle die anderen Bewerbungen zurück.
4. Auf ein entsprechendes äußeres Erscheinungsbild ist zu achten, vor allem dann, wenn die Berufserkundung mit Kundenkontakten verbunden ist (z.B. bei Banken).
5. Korrektes Verhalten wird erwartet, dazu gehören:
 - Höflichkeit
 - Pünktlichkeit
 - Zuverlässigkeit
 - Rücksichtnahme
 - vertrauliche Behandlung von Betriebsinternen
 - rechtzeitige Information des Betriebs UND der Schule bei einer Erkrankung
 - ein Dankeschön am Ende der Berufserkundung.
6. Bei evtl. auftauchenden Schwierigkeiten ist die betreuende Lehrerin/der betreuende Lehrer zu informieren.